

»Das Wort, das Dir hilft,  
kannst Du Dir nicht selber sagen.«

*Afrikanisches Sprichwort*



## **AKD: Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche in der EKBO (SAF)**

### **1. Allgemeines**

Im Rahmen der Arbeit der Seelsorge Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKBO wurde neben der Ausbildung hauptamtlich Mitarbeitender in KSA-Kursen und anderen Formaten die Frage nach der Qualifizierung ehrenamtlich Mitarbeitender in den Blick genommen, die in einer Vielzahl von kirchlichen Handlungsfeldern engagiert sind.

Dabei sind sie die Ansprechpartner\*innen – häufig auch für persönliche und seelsorgliche Fragen. Oft fühlen sich ehrenamtlich Mitarbeitende solchen Gesprächen nicht gewachsen und suchen Angebote, ihre seelsorgliche Kompetenz zu schulen und zu erweitern.

Für die Durchführung einer Qualifizierung Ehrenamtlicher im Bereich der Seelsorge erschien es angesichts der weiten Entfernungen in der EKBO sinnvoll, dezentrale Kursangebote in den verschiedenen Regionen und Kirchenkreisen der Landeskirche anzubieten, mit dem Vorteil, dass im Kursanschluss leichter Fallgruppen gebildet oder/und Supervisionsangebote für die Teilnehmenden organisiert werden können.

Um für diesen Bedarf ein Angebot zu entwickeln, wurden in sieben Regionen unserer Landeskirche spezielle Trainer\*innen qualifiziert, um mit Hilfe eines Ausbildungskonzeptes der SAF »Qualifizierungskurse für Ehrenamtliche in der Seelsorge« zu leiten.

Folgende Regionen bieten die Kurse an:

- Nord-West = Prignitz
- Nord-Ost = Uckermark
- Nord = Schorfheide
- West = Potsdam/Brandenburg
- Mitte = Berlin
- Süd-West = Luckenwalde/Jüterbog
- Süd-Ost = Cottbus/ Görlitz

(Die Region Ost = Fürstenwalde/Frankfurt Oder hat ein eigenes Konzept und eigene Trainer\*innen.)

## 2. Ziel des Kurses und Voraussetzungen für die Teilnahme

Ziel des Kurses ist es, eine seelsorgliche Grundqualifikation zu vermitteln.

Das Kursprogramm bietet dafür

- Möglichkeiten, seelsorgliche Begleitung von Menschen in alltäglichen und besonderen Situationen einzuüben
- einen Ort, die Beziehung zu sich selbst und zu den Menschen, denen das ehrenamtliche Engagement gilt, bewusster wahrzunehmen und zu gestalten
- die Gelegenheit, eigene seelsorgliche Gaben und Grenzen kennen zu lernen und auszubauen
- Anregungen, die eigene Biographie und den eigenen Glauben für die Seelsorge zu entdecken.

Die Teilnehmenden sind eingeladen

- ihre Reflektionsfähigkeit zu stärken
- ihre seelsorgliche Grundhaltung zu erarbeiten und einzuüben
- Wissen über Grundlagen der Kommunikation, seelsorgliche Handlungsfelder und Einzelthemen der seelsorglichen Arbeit zu erwerben
- die Reflektion eigener Gesprächserfahrungen im Gruppengespräch einzuüben
- biographische Prägungen und spirituelle Ressourcen zu benennen.

Grundsätzlich ist die Teilnahme an diesem Kursprogramm für alle Interessierten möglich.

Diejenigen, die sich für einen Qualifizierungskurs »Ehrenamtliche Seelsorge« anmelden möchten, werden zu einem Kennenlern- und Informationstermin vor Beginn des Kurses eingeladen.

In diesem Rahmen können sich die Teilnehmenden untereinander kennenlernen, sich über die Themen der Kurstage, die Arbeitsweise und die Anforderungen informieren und die Kursleitenden kennen lernen.

### Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind

- Freude am wertschätzenden Umgang mit Menschen
- psychische Stabilität
- Aufgeschlossenheit für psychologisches Arbeiten und die Bereitschaft, sich in Fragestellungen zu lassen
- Offenheit für spirituelle Themen und den christlichen Glauben
- Bereitschaft, sich auf einen intensiven Lernprozess in einer festen Gruppe einzulassen
- in einem seelsorglichen Praxisfeld tätig sein bzw. es in Aussicht haben.

Grundlage des Kurses ist das **gemeinsame Lernen in der Gruppe** mit einem starken Praxisbezug. Neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse stehen das gemeinsame Gespräch und die Arbeit an eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden im Vordergrund. Verschiedene Methoden sollen den Teilnehmenden helfen, sich mit den Themen persönlich auseinander zu setzen, neue Kenntnisse zu erwerben und immer wieder miteinander im Austausch zu stehen. Daher sind die Vortragsteile nicht zu umfangreich - Übungen, Gruppen- und Partnerarbeit werden immer wieder als Arbeitsform gewählt. Auf diese Weise soll das Lernen mit- und voneinander unterstützt und der Austausch der Teilnehmenden untereinander gefördert werden.

Für das Kursangebot »Qualifikationskurs Ehrenamtliche Seelsorge« ist nach der Teilnahme an einem Informations- und Kennenlernetag eine verbindliche Anmeldung nötig.

Die Kursgruppe, die (in der Regel) aus 8 -12 TN besteht, arbeitet als geschlossene Gruppe. Die verbindliche Kursform ermöglicht es, dass die Gruppe zusammenwächst, die Teilnehmenden

untereinander Vertrauen gewinnen und gemeinsame Lernschritte in Gemeinschaft möglich werden. Der klare Rahmen der verbindlichen Kursarbeit bietet eine gute Möglichkeit, sich persönlicher kennen zu lernen, eigene biographische Themen zu benennen und in Verbindung mit der fachlichen Arbeit die eigene seelsorgliche Kompetenz zu erweitern.

### **3. Termine, Gottesdienst, Beauftragung**

Der Kurs wurde auf 18 Termine á 3 Stunden (180 Minuten) ausgelegt. Der Ort der Treffen sind in der Regel die Räumlichkeiten einer Kirchengemeinde bzw. Organisation.

Je nach Absprache vor Ort finden die Kurstermine von wöchentlich oder alle 2-4 Wochen statt. Auf diese Weise bleibt zwischen den einzelnen Kurstreffen ausreichend Zeit, das Gelernte zu reflektieren und damit gegebenenfalls Erfahrungen im Praxisfeld seelsorglichen Handelns zu machen. Diese können am folgenden Kurstag besprochen und ausgewertet werden.

Nach spätestens 15 Monaten ist das Kursprogramm abgeschlossen und endet mit einem Einsegnungsgottesdienst, bei dem die Teilnehmenden für ihr Ehrenamt in der Seelsorge beauftragt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Teilnahmezertifikat NICHT um einen berufsqualifizierenden Abschluss handelt!

Die Ehrenamtlichen verpflichten sich mit der Einsegnung/Beauftragung, regelmäßig ihren Seelsorgedienst zu tätigen, sowie Fallbesprechungen, Supervision und Weiterbildungen zu besuchen. Diese Selbstverpflichtungen werden durch die „Auftraggebenden“ garantiert.

Ansprechperson

Gilda Dommisch, Studienleiterin in der Seelsorge Aus-, Fort- und Weiterbildung (SAF)

Telefon 030 / 3191390, 0160 / 1900178

E-Mail [g.dommisch@akd-ekbo.de](mailto:g.dommisch@akd-ekbo.de)